

Gemeindeamt
6780 Silbortal

Silbortal, am 21.09.1995

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 20.09.1995 mit Beginn um 20.00 Uhr im
Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbortal stattgefundenen

4. Gemeindevertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, Gemeinderat Hans NETZER, die
Gemeindevertreter Othmar ERHARD, Ludwig ZUDRELL, Herwig ERHARD, Wolfgang
FLEISCH, Herbert ERHARD, Walter BARGEHR, Werner MARENT, Johann GAN AHL
und der Ersatzmann Bruno VONDERLEU.

Entschuldigt: GV Peter NETZER;

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 31.07.1995.
- 3.) Berichte des Vorsitzenden.
- 4.) Montafoner Hochjochbahnen GesmbH. Silbortal, Kapitalaufstockung;
Beteiligung der Gemeinde Silbortal.
- 5.) Montafoner Kristberg-Bahn GesmbH. Silbortal, Ankauf eines neuen
Loipengerätes.
- 6.) Gemeinde Silbortal, Kauf des alten Loipengerätes von der Montafoner
Kristberg-Bahn GesmbH.
- 7.) Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde, Bestellung eines
Projektbegleiters und Bildung der Projektgruppen.
- 8.) Neuauflage Ortsprospekt Silbortal, Vergabe.

- 9.) Winterdienst 1995/96; Antrag der Räumunternehmer um Erhöhung der
Stundensätze.

10.) Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) ERHARD Adolf, 6780 Silbertal 298, Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 300 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Wohngebiet und GST-NR 281/1, 282/2, 282 von FF- Freihaltegebiet in BW-Wohngebiet

b) BERTHOLD Anton, 6780 Silbertal 400, Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 503/1 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Bauerwartungsflächen

c) BERTHOLD Erich, 6780 Silbertal 97, Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 503/3 und 505/2 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Baueiwartungsflächen

d) BITSCHNAU Franz, 6780 Silbertal 101, Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1033/1 und 1024 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet bzw. BM-Baumischgebiet in BW-Wohngebiet.

11.) Ortskanalisation Silbertal BA 02, Projektentwurf - Vorlage.

12.) Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung

zu Pkt. 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift über die 3. Gemeindevertretersitzung vom 31.07.1995 wird einstimmig genehmigt.

zu Pkt. 3.) Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über nachstehende Gegenstände.

a) Der Vorsitzende berichtet, daß die Verbauung der Hangrutschung "STUTZ" abgeschlossen ist. Durch die Verbauung dieser Hangrutschung ist eine erhöhte Lawinengefahr für die Unterlieger entstanden. Die Wildbach- und Lawinerverbauung weigert sich auf Grund des zu hohen Wildbestandes das Schneedruckabwehrprojekt in diesem Gebiet in diesem Jahr in Angriff zu nehmen. Erst im kommenden Jahr soll die Verbauung in Angriff genommen werden.

Falls die Gemeinde zusammen mit den Unterliegern Lawinenböcke aufstellt, so können diese Kosten im kommenden Jahr in das Projekt fließen.

b) Weiters berichtet der Vorsitzende, daß bei der Hauptschule Schruns-Grüt dringend Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Die Kosten der Dachsanierung belaufen sich auf ca. S 2.200.000,-- die Kosten für die Außenfassaden-Erneuerung auf ca. S 5.500.000,--. Die Sanierung der Außenfassade wird im Moment nicht in Angriff genommen. Die Dachsanierung wurde wegen Dringlichkeit im Gemeindevorstand behandelt.

c) Der Vorsitzende teilt mit, daß es in der Parzelle "Buchen" ein Wasserproblem, mit dem von der Stieralpe abgeleiteten Bach, gibt. Die Grabenquerung oberhalb des Sandfanges ist auf eine Länge von Ca. 100 m problematisch. Hier kommt es zu Sickerwasseraustritten und bei Hochwasserführung zum Überborden. An mehreren Stellen befinden sich Vernässungen infolge Bergdruckwässern, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, daß es zu Hangrutschungen kommen könnte. Die Errichtung eines Kleinkraftwerkes ist zu überlegen. Am Mittwoch, den 20.09.1995 ist diesbezüglich eine Begehung erfolgt. Herr GEBERT aus Hall i. T. wurde beauftragt eine Vorstudie ("Rentabilitätsberechnung") für die Errichtung eines Kleinkraftwerkes zu erstellen. Mit der Errichtung eines Kleinkraftwerkes könnte dieses Problem gelöst werden. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung einhellig begrüßt.

d) Der Vorsitzende berichtet weiters, daß die Fertigstellung des Standesgebäudes Ende Oktober erfolgt. Die Eröffnung ist am Samstag, den 11.11.1995.

e) Der Vorsitzende berichtet, daß der Dekan Dr. Paul BURTSCHER eine "Jugendrahmenplanung" durchführt und diese vom Stand Montafon begrüßt wird. Der Stand Montafon gewährt dazu einen Zuschuss von S 100.000,--.

f) Der Vorsitzende teilt mit, daß aufgrund des Steuerausfalles den Illwerke-Standortgemeinden aus dem Fonds ("Härteausgleichsfonds") des Landes VlbG. Unterstützungen gewährt werden. Mittel aus diesem Härteausgleich sollen nach den Vorstellungen des Landesrepräsentanten auch in den Talschaftsfonds fließen.

g) Der Vorsitzende gibt bekannt, daß der Antrag um die Bewilligung zur Verlängerung des Forstweges "Starcka - Egg" vom Betriebsleiter des Standes Montafon der BH-Bludenz demnächst eingebracht wird.

h) Der Vorsitzende teilt mit, daß es im Monat August 1995 einen Gästenächtigungsrückgang von 26,6 % gegenüber August des Vorjahres gegeben hat.

zu Pkt. 4.)

Die Gemeinde Silbertal ist bei den Montafoner Hochjochbahnen mit S 2.000.000,- beteiligt.

Die Gesellschaft plant eine Kapitalaufstockung um 100 %. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine 50 %-ige Aufstockung der bisherigen Beteiligung, das sind S 1.000.000,-, wobei S 500.000,- am 31.10.1995 und S 500.000,- am 31.03.1996 zu leisten sind. Der Herr Landesstatthalter Dr. Herbert SAUSGRUBER hat dem Bürgermeister für einen Gebarungsabgang im Gemeindehaushalt S 500.000,- in Aussicht gestellt.

-3-

zu Pkt. 5.)

Die Montafoner Kristberg-Bahn GesmbH. kauft ein neuwertigeres Loipengerät, wobei von der Fa. KÄSSBOHRER ein neues Gerät zu S 1.200.000,- und bei der Fa. BOMBARDIER ein gebrauchtes Loipengerät zu S 900.000,- angeboten worden ist. Von der Gemeindevertretung wird der Ankauf des preisgünstigeren Gerätes gutgeheißen, wobei der Gemeinde zum Ankauf des Gerätes keine Kosten erwachsen.

zu Pkt. 6.)

Durch den Ankauf eines anderen Loipengerätes bei der Kristberg-Bahn, wird das alte Loipengerät frei. Die Bahn beabsichtigt das alte Geräte zu verkaufen. Die Gemeindevertretung beschließt deshalb einstimmig, dieses Gerät um den Kaufpreis von S 75.000,- (bisheriger Preis war S 100.000,-) für die Gemeinde Silbertal anzukaufen. Das Gerät wird für den Loipenbetrieb, Errichtung von Winterwanderwegen etc. eingesetzt.

zu Pkt. 7.)

Der Vorsitzende teilt mit, daß er bezüglich der Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Silbertal mit dem Tourismusbüro-Direktor von Gaschurn Arno FRICKE Kontakt aufgenommen habe. Dieser teilte dazu mit, daß er für die Hilfe bei der Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Silbertal, keine Zeit habe um zur Verfügung zu stehen und weiters lt. Vertrag mit der Gemeinde Gaschurn dazu nicht befugt sei.

Es wird beschlossen folgende Projektgruppen zu bilden: TOURISMUS, LANDWIRTSCHAFT, JUGEND und SOZIALES.

Die Publikmachung soll mittels Rundschreiben an einen Haushalt und ev. Mundpropaganda erfolgen. In die jeweiligen Arbeitskreise werden folgende Personen vorläufig vorgeschlagen.

für TOURISMUS: Herbert ERHARD, Manfred LECHNER, Bgm. Willi SÄLY, Roland ZUDRELL, Kurt DÖNZ, Peter NETZER, Wolfgang FLEISCH;

für LANDWIRTSCHAFT: Ludwig ZUDRELL, Herwig ERHARD, Helmut THÖNY, Brigitte GABL, Bruno VONDERLEU, Hans NETZER;

für JUGEND: Wolfgang FLEISCH, Markus SCHWARZHANS, sowie eventuell die Obmänner der Vereine

für SOZIALES: Brigitte GABL, Brigitte BITSCHNAU, Marialuise BRUGGER;

-4-

zu Pkt. 8.)

Das Ortsprospekt von Silbertal muß neu aufgelegt werden. Dazu wurden zwei Angebote eingeholt.

Angebot 1: (Fa. PEZZEI - HOFER) Nettosumme = S 511.000,-- bei 80.000 Stück
Angebot 2: (Fa. BURGER) Nettosumme = ca. S 400.000,--

Das neue Ortsprospekt steht unter dem Motto "Die 3 Zauberhaften im Montafon" und wird zusammen mit den Gemeinden St. Anton im Montafon und Bartholomäberg gestaltet. Die Entscheidung über die Vergabe wird von der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand delegiert.

zu Pkt. 9.)

Winterdienst 1995/96:

Aufgrund der Höhe der neuen Stundensätze in der Gemeinde Bartholomäberg von S 650,-- bis S 720,-- möchten die Schneeräumer in Silbertal auch höhere Stundensätze. Es wird einstimmig beschlossen, die Stundensätze für Unimog und Traktor von bisher S 520,-- auf S 600,-- Netto anzuheben. Der Stundensatz für den großen Radlader wird mit S 680,- Netto fixiert.

zu Pkt. 10.)

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes wie folgt:

a) ERHARD Adolf, 6780 Silbertal 298, Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 300 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Wohngebiet und GST-NR 281/1, 282/2, 282 von FF- Freihaltegebiet in BW-Wohngebiet

b) BERTHOLD Anton, 6780 Silbertal 400, Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 503/1 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Bauerwartungsflächen

c) BERTHOLD Erich, 6780 Silbertal 97, Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 503/3 und 505/2 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Bauerwartungsflächen

d) BITSCHNAU Franz, 6780 Silbertal 101, Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1033/1 und 1024 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet bzw. BM-Baumischgebiet in BW-Wohngebiet.

Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

zu Pkt. 11.)

Für den Bauabschnitt 02 der Ortskanalisation von der Gemeinde Silbertal (Schöffel, Höfle und Bargehra) ist bereits eine Projektentwurf-Vorlage erstellt. Der Entwurf wurde den Grundeigentümern vorgestellt. Die Gemeindevertretung stimmt dem Projektentwurf zu. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

zu Pkt. 12.) Allfälliges:

Ersatzmann Bruno VONDERLEU fragt wegen der Straßenbeleuchtungslampe bei der Informationstafel an, die sich laufend selbständig ein- und ausschaltet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, schließt der Vorsitzende um 21.30 Uhr die 4. Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister